



Eröffnet wird die Ausstellungsreihe mit Malerei, Skulptur und Papierarbeiten der Berliner Kritischen Realisten und weiteren vorwiegend gegenständlich arbeitenden Künstlern, aber auch abstrakten Positionen der 60er Jahre. Zumeist aus der gleichen Generation wie Eva und Lothar C. Poll stammend, verbinden Hermann Albert, Hans-Jürgen Diehl, Harald Duwe, Wolfgang Petrick, Joachim Schmettau, Peter Sorge, Volker Stelzmann, Norbert Tadeusz, Lambert M. Wintersberger und andere ihre künstlerische Arbeit oft mit gesellschaftskritischen Intentionen.

Der zweite Teil gibt mit Arbeiten von Ursula Arnold, Göran Gnaudschun, Karl-Ludwig Lange, Gerd Ludwig, Gabriele Mucchi, Gabriele und Helmut Nothhelfer, Michael Schmidt, Erhard Wehrmann und anderen einen Einblick in die Fotobestände der Stiftung.

Im dritten Teil der Ausstellungsreihe wird die nächste Künstlergeneration vorgestellt, darunter Ralf Kerbach, Hans Scheib, Norbert Wagenbrett und die Neue Wilde Malerei von G.L. Gabriel und Thomas Lange.

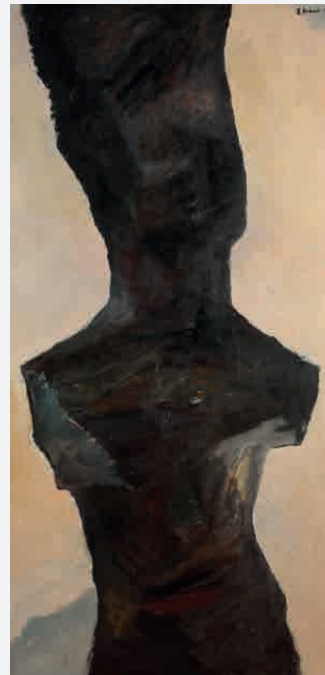
Den Abschluss bildet eine Auswahl klassischer Positionen: Die Arbeiten von Eduard Bargheer, Werner Gilles, Holmead, Gabriele Mucchi, Christel Poll, Hermann Poll, Herbert Sandberg, Ossip Zadkine und anderen entstanden zumeist in Reaktion auf die Kriege des 20. Jahrhunderts.



**Norbert Tadeusz** (1940-2011)  
Schatten auf Terrasse, 1984  
Öl auf Leinwand, 150 x 205 cm



**Thomas Lange** (\*1957 in Berlin)  
Wohin mit Händen und Köpfen, 1985  
Mischtechnik auf Papier, 150 x 170 cm



**Ralf Kerbach** (\*1956 in Dresden)  
Zeuge I, 1990  
Öl auf Leinwand, 200 x 90 cm



**Ossip Zadkine** (1890-1967)  
„Guillaume Apollinaire, Sept Calligrammes“ (Mappe), 1967  
Radierung auf Japon Nacré, jeweils 31,5 x 22,5 cm



**Hermann Poll** (1902-1990)  
Torbole, Gardasee, o. J.  
Aquarell auf Papier, 30,5 x 24,5 cm



**Hans-Jürgen Diehl** (\*1940 in Hanau am Main)  
Hommage à Juryfreie, 1965  
Öl auf Leinwand, 304 x 145 cm



**Michael Schmidt** (1945-2014)  
o. T., aus der Serie  
„Berlin-Kreuzberg, Stadtbilder“, 1983  
Silbergelatineabzug, 24 x 30 cm



**Gerd Ludwig** (\*1947 in Alsfeld)  
o. T. (Moskau, Russland), Serie „Soviet Pollution“, 1993  
Farbfotografie, 51 x 61 cm